

# Kampfbanner

Kommunistisches Organ für Halle-Merseburg mit der illustrierten Internationalen Arbeiter-Zeitung „Sichel u. Hammer“

Der Kampfbanner erscheint jeden Freitag, außer Sonn- u. Feiertagen. Herausgeber: Fred Haus für Halle-Merseburg, 24 Markt, an der Post neben 240 Markt, ohne Zustellungsgebühr. Freitag und Samstag: Bräutigam-Gesellschaft für den Bezirk Halle-Merseburg, Köhlerg. 14, Marktviertel, 14.

Herausgeber: Richard Schneider

Abonnementpreis: 9 Goldmark für 6 Monate, 16 Goldmark für 12 Monate im Voraus. Einzelhefte zu 1 Mark. Postzuschlag 10%. Druck: Bräutigam-Gesellschaft für den Bezirk Halle-Merseburg, Köhlerg. 14, Marktviertel, 14.

Einzelpreis 15 Pf.

Freitag, den 28. März 1924

4. Jahrgang \* Nr. 24

## Die Entscheidung in der Chemie vertagt

### Die Unternehmer sind zurückgewichen

Halle, 28. März.

Trotz der guten Kampfstimmung, die sich in den Hallenser-Versammlungen der Chemiewerker am Mittwoch allgemein bemerkbar machte, ist es nicht zum offenen Kampf in der Chemie Mitteldeutschlands gekommen. Die Arbeiter gingen, nachdem sie den Kampf für Donnerstag beschlossen hatten, in die Betriebe, um die nach der Veranstaltung einer Besetzungskommission gefordert zu verlassen. Der Wille zum Kampf trat zutage in der Tatsache, daß im Gegensatz zu vielen Betrieben Hunderttausend zu gut wie keine Arbeit geleistet wurde; daß einzelne Arbeiter die Arbeitsstellen verließen, daß allgemein eine große Erregung unter den Arbeitern vorhanden war. Ein Zeichen, daß sich Arbeitermassen der Chemie zum Kampf neu formieren, lag auch darin, daß es der neugebildeten Kampfleitung gelang, in zwölf Versammlungen circa 15.000 Chemiewerker zum Zusammenstoßen. Die Kraft des Willens allein genügt nicht, um den offenen Kampf auszulösen. Noch einmal ist es der reformistischen Bureautante des Fabrikarbeiterverbandes, die im Reichsverband ein Streikverbot erlassen gegen den Kampf im Interesse des Chemikaristals herausgab, den Daniel und Gensel, die alles daran setzten, um die Front der Arbeiter zu zermürben, gelungen, durch Versprechungen und Drohungen den offenen Kampf zu verhindern.

Dieser Erfolg der Unternehmer und ihrer Kulis war jedoch nur vorübergehend. Die Entscheidung über die sofortige Durchführung der längeren Arbeitszeit. Die Entscheidung ist nur vertagt. Die Arbeiter werden sich nach einhalten und alle Vorbereitungen treffen für den Kampf in den nächsten Tagen, wo die Arbeiterklasse verurteilt, ihren Willen durchzusetzen und die Produktionskräfte einzufrieren. Der Kampf ist nicht beendet. Die Kräfte, die im mittelständischen Chemiewerkerstande gewirkt sind, werden nicht wieder zerfallen, sondern werden sich verstärken in einer ungeheuren Macht, gegen die alle Reaktionen der Unternehmer und alle feigen Schleichungen und Verrätereien der reformistisch-führerischen Gewerkschaftsbureautante nicht mehr aufkommen können. Die Kampfleitung wird weiterhin bestehen, sie wird alle Vorbereitungen treffen für den kommenden Kampf, den des Chemiewerker nicht umgehen, sondern den es aufnehmen und durchzuführen muß, um seine Existenz zu retten.

### Streik der Eisenbahner in Stuttgart

(Eig. Draht.) Stuttgart, 28. März.

Die Eisenbahner in Stuttgart sind gestern früh wegen Lohnforderungen in den Streik getreten. Das Reichsverkehrsministerium hat die Weisung an die Eisenbahndirektion Stuttgart ergehen lassen, daß Sonderverhandlungen abzulehnen seien.

### Brauns will auch den Werftarbeiterstreik abwürgen

(WZ.) Berlin, 27. März.

Während der Streik im Hamburger Hafen letzten durch das persönliche Eingreifen des Reichsverkehrsministers beendet worden ist, dauert der vor und vier Wochen ausgebrochene Streik auf den Schiffbauwerken noch unvermindert an. Der Reichsverkehrsminister hat sich bisher entschlossen, am Sonntag, dem 29. März, zu einer informellen Verhandlung mit den Arbeitgebern und Arbeitnehmern der Werften nach Hamburg zu kommen.

Der Arbeitsminister hat sich in Hamburg sehr gut bewährt, so daß auch die Schiffbauarbeiter getrost ihre Geschäfte in die Hände des Reichsverkehrsministers Brauns legen können. Die Arbeiter haben von ihm nichts zu erwarten.

### Verhärzung des Verkehrsarbeiterstreiks in England

#### Die Arbeiter-Regierung gegen die Arbeiter

(WZ.) London, 28. März.

Der Streik der Omnibusfahrer und Straßenbahner hat sich verhärtet. Die Union der Untergrundbahnfahrer hat beschlossen, ab Mittwoch, dem 27. März, in den Ausland zu treten. Wahrscheinlich werden sich auch die Eisenbahner dem Ausland anschließen. Die Regierung Macdonald beschließt bereits über außerordentliche Maßnahmen. Sie will die Autos, Lastwagen und die öffentlichen Verkehrsmittel, um den Arbeiter zur Arbeit zu bringen. Man befürchtet, daß die Elektrizitätswärker, den Untergrundbahnarbeitern anschließen werden.

Im Unterhause kündigte Macdonald bei Verlesung des Verkehrsarbeiterstreiks an, daß im Falle des Scheiterns der Verhandlungen der Notstand erklärt werden würde.

#### Englischer Elektrizitätsstreik

(Eig. Ber.) London, 28. März.

400 Elektrizitätsarbeiter, die an der Weltausstellung in Wembley beschäftigt sind, sind in den Streik getreten. Dieser Streik

würfte schwerwiegende Folgen haben, da die Gewerkschaft der Elektrizitätsarbeiter erklärt hat, daß im Falle der Einstellung von Streikbrechern die Gewerkschaft den elektrischen Strom für ganz London einstellen würde.

### Arbeiterkämpfe in Frankreich

(Eig. Draht.) Metz, 28. März.

Nachdem auch die Territorarbeiter im Gebiet von St. Etienne sich mit 7000 gegen 1100 Streikern für den Streik entschlossen haben, sind die Gewerkschaften weiter verstimmt worden. Unter anderem auch durch Eingliederung von Drägerfirmen. Eine Demonstration von 15.000 Mann führte vor den Kaminen des Regiments und erlangte vor dem Gefängnis für die Freilassung der politischen Gefangenen.

In Douai tagte ein Kongress von 100 Delegierten aus zwanzig Schichtanlagen, die sich einmütig die Forderungen der Forderung zu eigen machten und für die ausländischen Arbeiter die Forderung der Gleichheit der Löhne und des Wahlrechts aufstellte. Die geringste Sabotage des Abstimmungsvertrages soll mit dem Generalstreik bestraft werden. Gegenüber der Sabotage der Reformisten, die auf der Seite der Ausbeuter stehen, wurde beschlossen, die Verurteilung der Bildung der Einheitsfront von unten fortzusetzen.

### Chronik der Arbeiterkämpfe

Stuttgart. Die Kampfer der Mittelmetzger Territorarbeiter hat sich erweitert. Die Territorarbeiter von Klingen und Redarhäuser haben sich dem Kampf angeschlossen. Die Bureautanten des Territorarbeiterverbandes führen den Kampf aber so schlapp, daß die große Gefahr besteht, daß die Territorarbeiter sich dem Diktat der Unternehmer, 54-Stunden-Woche und Vorkürzung, fügen müssen.

Berlin. Die Arbeiter der Fa. Schuchardt & Schille, Berlin, fordern, daß die Berliner Metallarbeiter zuerst arbeitslos sind, von der Direktion der Firma eine Erhöhung der Löhne von 16 auf 60 Pf. Die Besetzung erfolgt daraufhin die Papiere. Das ist die Folge des Verhaltens des WZV, der den Metallarbeitern empfahl, beziehungsweise zu verhandeln, anstatt geschlossen und einheitlich den Kampf aufzunehmen.

Die beiden Arbeiterwerke M.G. in Berlin-Schöneberg hemmten die Besetzung Stundenlohn auf 1 und 2 Pf. (in Worten ein und zwei Pfennig), verlangte dafür aber die Leistung von Arbeiterstunden. Als die Kollegen nach acht Stunden den Betrieb verlassen wurde die gesamte Besetzung angeordnet. Gleichfalls entließ die Fa. Engels & Wagner in Berlin-Woos die Besetzung, weil sie die neunzehnjährige Arbeitszeit nicht anerkannte. Sinter der Firma steht die Eisenfabrik Matthes & Co., die dem WZV, angeschlossen ist.

### Die Arbeit der Sachverständigen vor dem WZV

(WZ.) Paris, 27. März.

Das Werk der Sachverständigen geht seiner Vollendung entgegen. In diesem politischen Kreise nimmt man als sicher an, daß bereits in der ersten, spätestens aber in der zweiten Woche des Monats April die Gutachten der Sachverständigen werden fertiggestellt sein. Als jetzt schon abgeschlossen betrachtet man die Kapitel über die deutsche Kommission, das Schicksal der Reichswehren und die Budgets für 1925, 1926 und 1927. Die Frage der deutschen Entschädigungen bildet noch Gegenstand von Verhandlungen zwischen den englischen und französischen Sachverständigen, doch glaubt man bereits auf dem Wege der Einigung zu sein. Das gleiche trifft auch für das Deutschland zu gewählende Moratorium zu; und zwar, so vermutet man in diplomatischen Kreisen, wird Deutschland zunächst für die Sachleistungen aufzukommen haben und erst später mit den Reparationszahlungen beginnen. Die Berichte der Sachverständigen-Ausschüsse werden in der nur beschränkten Anzahl von 5000 Exemplaren im Druck hergestellt werden.

### Wer darf wählen?

#### Eine Gebrauchsanweisung zur Reichstagswahl

(WZ.) Berlin, 27. März.

Die demnächstigen Reichstagswahlen haben vielfach Zweifel darüber aufkommen lassen, wer eigentlich wählen darf. — Nach den Bestimmungen der Reichsverfassung und des Reichswahlgesetzes gilt Reichstagswähler, wer am Wahltag Reichsbürgerlicher und mindestens zwanzig Jahre alt ist. Das Wahlalter rechnet mit dem vollendeten 20. Lebensjahr, d. h., wer am Wahltag mindestens seinen 21. Geburtstag hat, ist wahlberechtigt. Von dem Wahlrecht ausgeschlossen ist, wer unmündig ist oder unter rechtlicher Vormundschaft oder wegen geistigen Gebrechens unter Pflegschaft steht, oder aber vor rechtskräftig durch Richterpruch die bürgerlichen Ehrenrechte verloren hat. Die Ausübung des Wahlrechtes ruht ferner für die Soldaten während der Dauer der Zugehörigkeit zur Wehrmacht. Schwebend ist in der Ausübung des Wahlrechtes im Falle der Wehrmacht, die wegen Gesetzesanklage oder Gefährdung in einer Stellung oder Pflegschaft, mit Ausnahme von Personen, die sich aus politischen Gründen in Schutzhaft befinden. Sein Wahlrecht ausüben kann nur, wer in einer Wahlkreis- oder Wahlkreispartei eingetragen oder im Besitze eines Stimmzeichens ist.

## Poincarés Rücktritt

Der äußere Anlaß zu dem Rücktritt Poincarés ist an sich geringfügig: ein Konflikt wegen des Pensionengesetzes. Und es ist sicher, daß Poincaré sein Kabinett wieder zusammensetzt, um bis zu den Wahlen am Ruder zu bleiben. Die ganze Art der Demission trägt den deutlichen Stempel einer parlamentarischen Komödie.

Aber mag der Rücktritt Poincarés diesmal endgültig sein oder nicht, er ist ein deutliches Anzeichen für die Tatsache, daß die Stellung der Regierung Poincarés, die als Vertreterin des bloß nationalen, der Parteien der französischen Schwerindustrie und der übrigen Teile des Großkapitals seit über zwei Jahren Frankreich beherrscht, unterminiert ist. Die Massen des französischen Volkes wenden sich immer mehr gegen die Regierung des Militarismus und Imperialismus, par excellence, gegen die Regierung der imperialistischen Abenteuer, der Beherrschung des Ruhrgebietes.

Das Ereignis, das Poincarés Stellung am stärksten erschüttert hat, war der Sturz des Franken. Poincaré, der das Ruhrgebiet besetzt hatte, um den de Wobbel und Schneider die Kontrolle über die Ruhrprobleme zu verschaffen, präsidierte Schritt vor den Massen als das Mittel, durch das Frankreich endlich die Reparationen von Deutschland einfordern sollte. Der Frankfurter, der die Erpressung der Kleinbürger und Bauernmasse wertlos macht, die einseitige Teuerung weckt die Empörung der Massen gegen die Regierungspolitik.

Auf den Wellen dieser Empörung verlor der sogenannte Linksblock zur Macht zu gelangen. Es ist dies ein sonderbares Gebilde. Bürgerliche Demokraten, Sozialdemokraten und die Pseudokommunisten Krollards haben sich hier um ein demokratisch-passifisches angeordnetes kapitalistisches Programm zusammengeschlossen, sie sind nach links stark abgegrenzt gegen die Kommunisten, die für einen Sturz der Verhältnisse gegen die Arbeiter und Bauern, für einen Sturz der Verhältnisse gegen das Kapital eintreten. Die Sozialdemokraten und die Gruppe Krollards haben es vorgezogen, mit den bürgerlich-kapitalistischen Parteien Herriots und Briand's, statt mit den Kommunisten im Klassenkampf zusammenzugehen. Nach rechts stehen die Tore des Linksblocks weit offen. Die meisten Führer des Linksblocks sind in die heutige Kammer aus Lizenzen des bloß nationalen gewählt. Briand war seinerzeit Premierminister des bloß nationalen. Der Linksblock ist zu einer Unterfunktion für alle diejenigen Führer des bloß nationalen geworden, die ein festeres Mandat für die nächsten Wahlen suchen. So wird eine ganze Anzahl von Ministern Poincarés auf Lizenzen der Linken kandidieren. Die ganze Politik des Linksblocks in der letzten Zeit bestand darin, Poincaré vom bloß nationalen „lossulösen“, das heißt eine gemeinsame Plattform mit Poincaré zu suchen. Erst als nach dem Frankfurter die Majorität umgewandelt wurde, traten die Führer des Linksblocks etwas schärfer gegen Poincaré auf. Die Verluste, mit ihm nähere Fühlung zu nehmen, hörten aber nicht auf.

Der reaktionäre kapitalistische Charakter des Linksblocks liegt so klar zutage. Seine Führer sind Anhänger der Beherrschung des Ruhrgebietes. Sie haben im Senat, wo sie die Mehrheit besitzen, Poincaré geholfen, seine Steuermaßnahmen zur Stärkung der Währung, die vorwiegend die breiten Massen treffen, durchzusetzen.

Poincaré hat seinerseits in der letzten Zeit begonnen, nach links zu schieben, um seine Stellung zu behaupten. Schon die außerordentlichen Maßnahmen zwangen ihn dazu. Das imperialistische Frankreich verlor nicht, seinen Erfolg im Ruhrgebiet zu realisieren. Dazu beharrt es vor allem einer Vereinbarung mit England. So hat Poincaré in der letzten Zeit seine freundschaftlichen Gespräche mit Macdonald begonnen. Der Linksblock, der sich mit passifischen Wahlen zu seinem Vorläufer der Verfallung mit Poincaré macht, dient nur demselben Bestreben, dem französischen Kapital durch einen Vertrag mit dem englischen die ruhige Verbauung seiner Eroberungen zu sichern.

Während Poincaré zwischen Linksblock und bloß national zu pendeln verfuhr, hat der Präsident Millerand sich zum Sprecher des rechten Flügels des bloß nationalen gemacht. Er verhielt immer wieder, daß er bei einer Wahlüberlage des immer wieder Erneuerung über seine Diktaturperiode nach mulsinnigem Muster durch.

Angebot um diese Dinge Millerand zu bekämpfen, hat der Linksblock bisher bei jeder ersten Gelegenheit Poincaré unterstützt und jetzt wird wahrscheinlich mit seiner Hilfe Poincaré sein Kabinett wieder zusammensetzen.

Dieses Komödienstück entlarvt den Linksblock, der neben Macdonald die zweite internationale Trumpfpartei der Sozialdemokraten und Pazifisten sein soll, noch bevor er ans Ruder gelangt ist.

### Poincaré bleibt Ministerpräsident

(WZ.) Paris, 28. März, Am 6. Uhr abends hat sich Poincaré nach dem Einlage begeben und dem Präsidenten der Republik Kenntnis gegeben von den Verhandlungen, die er am Nachmittag geführt hatte. Poincaré erklärte, er werde die Bildung des Kabinetts übernehmen.





# Eine Leistung!

Nur einige Beispiele meiner  
Schlager! Sämtliche Schlager  
find auf Extratischen ausgelegt!

## Baumwollwaren

Hemdendruck	Meter	0,58 Mtr.
Handkerchent, gefaltet	Meter	0,78 Mtr.
Bettzeug, kariert	Meter	0,95 Mtr.
Bettzeug, gebümt	Meter	0,95 Mtr.
Tischtuch	Meter	1,40 Mtr.
Zepph für Kleider	Meter	0,98 Mtr.
Kleiderdruck	Meter	1,15 Mtr.
Wäscheleine	Meter	0,80 Mtr.

## Kleiderstoffe

Chemise, schwere Ware, Doppeltbreit	Meter	2,50 Mtr.
Popeline, schwere Ware, 106 cm breit	Meter	4,50 Mtr.
Karierte Stoffe	Meter	1,40 Mtr.
Gaberbine, reine Wolle, 180 cm breit	Meter	6,90 Mtr.

## Garne

Rahfelde, farbig	4 Rollen	0,10 Mtr.
Stanzwirn		0,01 Mtr.
Strickwolle, in vielen Farben	1 Dode	0,09 Mtr.
Strickgarn, in vielen Farben	1 Annel	0,14 Mtr.

## Herrenwäsche

Oberhemden	7,50 Mtr.
Waldhemden	2,50 Mtr.
Waldhemden	2,50 Mtr.
Einahemden	2,95 Mtr.
Herrenhemden	0,35 Mtr.
Herren-Sporttragen	0,28 Mtr.
Herrentragen (mit Eden)	0,45 Mtr.

## Damenwäsche

Damenhemden	1,50 Mtr.
Damenhemden	1,50 Mtr.
Strickstrümpfe	2,95 Mtr.
Waldstrümpfe	2,50 Mtr.
Damenstrümpfe	0,45 Mtr.
Damenstrümpfe, farbig	1,60 Mtr.

## Garne

Twist, schwarz, weiß, Braun	0,08 Mtr.
Strickwolle, weiß	0,72 Mtr.
Strickwolle, schwarz und braun	0,55 Mtr.
Strickwolle	0,80 Mtr.

## Bett- und Tischwäsche

Bettbezüge, weiß, mit 2 Kissen	Bezug	7,30 Mtr.
Bettbezüge, gebümt, mit 2 Kissen	Bezug	9,40 Mtr.
Schlafdecken	Stück	3,75 Mtr.
Tischdecken, 110x150	Stück	3,95 Mtr.
Servietten	Stück	0,95 Mtr.
Tischtücher	Stück	0,47 Mtr.

## Kinderwäsche

Mädchenhemden	Stück	1,95 Mtr.
Reform-Kleider	Stück	0,95 Mtr.
Kleider, gefaltet	Stück	0,75 Mtr.
Mädchenstrümpfe, gebümt u. gefaltet	Stück	2,95 Mtr.
Größe 40-90	Paar	0,55 Mtr.
Kinderstrümpfe		

## Garne

Junperwolle, in vielen Farben	1/4 Pfd.	1,30 Mtr.
Maschinengarn, Obergarn	1000 Meter	0,70 Mtr.
Maschinengarn, Obergarn	200 Meter	0,15 Mtr.

# Woll- und Weißwarenhaus, Halle

## Markt 6

Josef Glücksmann

**H. B. D.**

Seiterteilung für Halle-Merseburg  
Sachsen a. M. Verordnungsblatt 14. Februar  
1924 - Verordnungsblatt 107. 107.  
aus dem Sammel-Verordnungsblatt 66.  
4. Jahrgang: 1. bis 6. Nr. Sam-  
stags nachmittags gelassen.

**Disseminationshalle**  
Dienstag 11. Februar abends 8 Uhr im Sportplatz, Gostberg 26. Verlammt.  
Dienstag 15. Februar abends 8 Uhr im Sportplatz, Gostberg 26. Verlammt.  
Dienstag 19. Februar abends 8 Uhr im Sportplatz, Gostberg 26. Verlammt.  
Dienstag 23. Februar abends 8 Uhr im Sportplatz, Gostberg 26. Verlammt.  
Dienstag 27. Februar abends 8 Uhr im Sportplatz, Gostberg 26. Verlammt.  
Dienstag 3. März abends 8 Uhr im Sportplatz, Gostberg 26. Verlammt.  
Dienstag 7. März abends 8 Uhr im Sportplatz, Gostberg 26. Verlammt.  
Dienstag 11. März abends 8 Uhr im Sportplatz, Gostberg 26. Verlammt.  
Dienstag 15. März abends 8 Uhr im Sportplatz, Gostberg 26. Verlammt.  
Dienstag 19. März abends 8 Uhr im Sportplatz, Gostberg 26. Verlammt.  
Dienstag 23. März abends 8 Uhr im Sportplatz, Gostberg 26. Verlammt.  
Dienstag 27. März abends 8 Uhr im Sportplatz, Gostberg 26. Verlammt.  
Dienstag 30. März abends 8 Uhr im Sportplatz, Gostberg 26. Verlammt.

**Halle-Saalbau**  
Dienstag 11. Februar abends 8 Uhr im Sportplatz, Gostberg 26. Verlammt.  
Dienstag 15. Februar abends 8 Uhr im Sportplatz, Gostberg 26. Verlammt.  
Dienstag 19. Februar abends 8 Uhr im Sportplatz, Gostberg 26. Verlammt.  
Dienstag 23. Februar abends 8 Uhr im Sportplatz, Gostberg 26. Verlammt.  
Dienstag 27. Februar abends 8 Uhr im Sportplatz, Gostberg 26. Verlammt.  
Dienstag 3. März abends 8 Uhr im Sportplatz, Gostberg 26. Verlammt.  
Dienstag 7. März abends 8 Uhr im Sportplatz, Gostberg 26. Verlammt.  
Dienstag 11. März abends 8 Uhr im Sportplatz, Gostberg 26. Verlammt.  
Dienstag 15. März abends 8 Uhr im Sportplatz, Gostberg 26. Verlammt.  
Dienstag 19. März abends 8 Uhr im Sportplatz, Gostberg 26. Verlammt.  
Dienstag 23. März abends 8 Uhr im Sportplatz, Gostberg 26. Verlammt.  
Dienstag 27. März abends 8 Uhr im Sportplatz, Gostberg 26. Verlammt.  
Dienstag 30. März abends 8 Uhr im Sportplatz, Gostberg 26. Verlammt.

**Aus dem Bezirk Hessen-Waldeck**  
Dienstag 11. Februar abends 8 Uhr im Sportplatz, Gostberg 26. Verlammt.  
Dienstag 15. Februar abends 8 Uhr im Sportplatz, Gostberg 26. Verlammt.  
Dienstag 19. Februar abends 8 Uhr im Sportplatz, Gostberg 26. Verlammt.  
Dienstag 23. Februar abends 8 Uhr im Sportplatz, Gostberg 26. Verlammt.  
Dienstag 27. Februar abends 8 Uhr im Sportplatz, Gostberg 26. Verlammt.  
Dienstag 3. März abends 8 Uhr im Sportplatz, Gostberg 26. Verlammt.  
Dienstag 7. März abends 8 Uhr im Sportplatz, Gostberg 26. Verlammt.  
Dienstag 11. März abends 8 Uhr im Sportplatz, Gostberg 26. Verlammt.  
Dienstag 15. März abends 8 Uhr im Sportplatz, Gostberg 26. Verlammt.  
Dienstag 19. März abends 8 Uhr im Sportplatz, Gostberg 26. Verlammt.  
Dienstag 23. März abends 8 Uhr im Sportplatz, Gostberg 26. Verlammt.  
Dienstag 27. März abends 8 Uhr im Sportplatz, Gostberg 26. Verlammt.  
Dienstag 30. März abends 8 Uhr im Sportplatz, Gostberg 26. Verlammt.

**Max Hanf**  
Zah. Hermann Emus  
Weizenfels  
Judenstraße 28  
empfehl. zum Fein  
**Senden**  
aller Art.

Wir empfehlen:  
1. Schokolade 70,-  
2. Schokolade 65,-  
3. Schokolade 80,-  
4. Schokolade 70,-  
5. Schokolade 70,-  
6. Schokolade 70,-  
7. Schokolade 70,-  
8. Schokolade 70,-  
9. Schokolade 70,-  
10. Schokolade 70,-  
11. Schokolade 70,-  
12. Schokolade 70,-  
13. Schokolade 70,-  
14. Schokolade 70,-  
15. Schokolade 70,-  
16. Schokolade 70,-  
17. Schokolade 70,-  
18. Schokolade 70,-  
19. Schokolade 70,-  
20. Schokolade 70,-  
21. Schokolade 70,-  
22. Schokolade 70,-  
23. Schokolade 70,-  
24. Schokolade 70,-  
25. Schokolade 70,-  
26. Schokolade 70,-  
27. Schokolade 70,-  
28. Schokolade 70,-  
29. Schokolade 70,-  
30. Schokolade 70,-  
31. Schokolade 70,-  
32. Schokolade 70,-  
33. Schokolade 70,-  
34. Schokolade 70,-  
35. Schokolade 70,-  
36. Schokolade 70,-  
37. Schokolade 70,-  
38. Schokolade 70,-  
39. Schokolade 70,-  
40. Schokolade 70,-  
41. Schokolade 70,-  
42. Schokolade 70,-  
43. Schokolade 70,-  
44. Schokolade 70,-  
45. Schokolade 70,-  
46. Schokolade 70,-  
47. Schokolade 70,-  
48. Schokolade 70,-  
49. Schokolade 70,-  
50. Schokolade 70,-  
51. Schokolade 70,-  
52. Schokolade 70,-  
53. Schokolade 70,-  
54. Schokolade 70,-  
55. Schokolade 70,-  
56. Schokolade 70,-  
57. Schokolade 70,-  
58. Schokolade 70,-  
59. Schokolade 70,-  
60. Schokolade 70,-  
61. Schokolade 70,-  
62. Schokolade 70,-  
63. Schokolade 70,-  
64. Schokolade 70,-  
65. Schokolade 70,-  
66. Schokolade 70,-  
67. Schokolade 70,-  
68. Schokolade 70,-  
69. Schokolade 70,-  
70. Schokolade 70,-  
71. Schokolade 70,-  
72. Schokolade 70,-  
73. Schokolade 70,-  
74. Schokolade 70,-  
75. Schokolade 70,-  
76. Schokolade 70,-  
77. Schokolade 70,-  
78. Schokolade 70,-  
79. Schokolade 70,-  
80. Schokolade 70,-  
81. Schokolade 70,-  
82. Schokolade 70,-  
83. Schokolade 70,-  
84. Schokolade 70,-  
85. Schokolade 70,-  
86. Schokolade 70,-  
87. Schokolade 70,-  
88. Schokolade 70,-  
89. Schokolade 70,-  
90. Schokolade 70,-  
91. Schokolade 70,-  
92. Schokolade 70,-  
93. Schokolade 70,-  
94. Schokolade 70,-  
95. Schokolade 70,-  
96. Schokolade 70,-  
97. Schokolade 70,-  
98. Schokolade 70,-  
99. Schokolade 70,-  
100. Schokolade 70,-

**Dietendorf**  
Sonntag, den 6. April:  
**Geflügel-Anstegeln**  
mit Ball 315  
**Regellub Johannsmühle**  
**Prima Speisefartoffeln**  
kostfrei und handverlesen, ab Lager  
und frei Haus 320  
**Saattartoffeln**  
lassen in den nächsten Tagen im Frühen  
und Späten Gosten ein  
**A. Freggang, Merseburg**  
G. Ritterstr. 6, Tel. 434

**Karl Wahl u. Sohn**  
Zeig, Wasserwerkstadt 12  
Telefon 1233  
**Sieder Eingang in Reihen**  
128  
**Hüten und Mützen**  
aller Arten preiswert  
**H. Haubold, Rüdiger**  
Naumburg a. d. S.,  
Topfmarkt 5, Topfmarkt 5

**Kaufe auf Kredit**  
Herren-Anzüge, Sport-Anzüge  
Burschen-Anzüge, Kostüme  
Gummie-Mäntel, Frühjahrs-Mäntel  
Herren-Hosen, Breches-Hosen  
Damen-Mäntel, Kostüme, Kleider  
Kostüm-Hüte, Strickjassen, Sportwesten  
Kleine Anziehung! Wochenrate von 1 Mtr. an  
**Paul Sommer**  
Halle a. d. S., Leipziger Straße 14, eine Treppe  
gegenüber Cafe Jörn 1016

**Zeig und Umgebung!**  
Sonntag, den 30. März, vorm. 10 Uhr,  
findet in der  
**Wilhelmshöhe**  
die diesjährige  
**Jugendweihe**  
statt.  
Mitwirkende:  
Streich- und Bläserquartett des Städt. Orchesters,  
Bolschor Zeig  
Die teilnehmenden Kinder versammeln sich  
um 9 Uhr vorm. im Hofe Steiner, Weberstr.  
**Gemeinschaft proletarischer Freidenker**

**Leuchern.**  
Sonntag, 30. März, nachmittags 2 Uhr  
**„Jugendweihe“**  
Abends 7 1/2 Uhr, Nachfeier  
unter Mitwirkung des  
Herder-Gesangsvereins - Mandolinen-  
Klubs - Musikvereinigung - Turnverein  
u. a. Sporthilfe, Kleber zur Laute u.  
Regattaclub.  
Kinder unter 6 Jahren haben  
keinen Zutritt, aus  
Mittleren-Bereitigung.  
Freie und späte  
**Saattartoffeln**  
alles aus Sandboden,  
mehrere  
**Speisefartoffeln**  
empfehl. im ganzen und einzelnen  
**Herm. Wagner**  
Zeig,  
Ralfstraße 11, Tel. 121.

**Paul Raib, Zeig**  
Neumarkt 13.  
**Jugend-  
schriften**  
empfehl. die  
Bolschuchhandlung

**Hausfrauen!**  
[auf] nur bei anderen Salzcenten!

**Es gibt wieder  
billige Woche bei  
Reiter!**  
Sämtliche Waren sind ganz wesent-  
lich im Preise reduziert und gilt dies  
nur so lange der Vorrat reicht!  
Besichtigen Sie die in den Schau-  
fenstern und im Laden, Parterre  
und 1. Etage ausgestellten Waren  
ohne Kaufzwang!  
**Karl Reiter**  
Weizenfels 317

**Bekanntmachung**  
Auf Grund der Verordnung über die Erwerbslosenfürsorge  
vom 10. Februar 1924 - Verordnungsblatt I, Seite 127 -  
hat der Verwaltungsausschuss des öffentlichen Arbeitsamtes  
in Weizenfels die zu zahlenden Beiträge zur Erwerbslosen-  
fürsorge vom 17. März 1924 an auf 2 Prozent des Grund-  
lohnes festgesetzt.  
Diese Beiträge sind mit den Krankenlohnbeiträgen ein-  
zugehen und an uns abzuliefern.  
Weizenfels, den 24. März 1924. 321  
Hr. Dr. Frankenstein Landrath  
des Landrates Weizenfels, Talmey  
Bleichstraße 1

**Möbel**  
auf Zeitzahlung  
Beichte 322  
zahlungsweise,  
die möglichst  
nach Wunsch des  
Kunden ein-  
gerichtet wird.  
**Gustav Hartwig**  
Zeig  
Weizenfels, Markt 61  
**Margarine**  
Blodschmalz  
Balm  
Speise-Öl  
Stund 80 Pf.  
Herm. Merkel  
Zeig  
Kochmarkt 7 -  
**Neuzeit**  
Schlachtfest  
Herm. Wagner  
Zeig  
Ralfstraße 11  
**Mode-  
zeitungen**  
empfehl. die  
Bolschuchhandlung.  
**Hausfrauen**  
empfehl. nur bei anderen  
Salzcenten!

**Muschelbutter**  
- die gute Molkereibutter -  
**das Stück 90 Pfg.**  
**F. H. Krause**









**Baul Barth's Restaurant,**  
Adressstr. 24.  
Sonno end  
u. Sonntag **Gr. Schlachtfest!**  
Es ladet alle Parteilosen,  
Freunde u. Gäste herzlich ein  
**Baul Barth u. Frau.**  
1064  
Sonntags, den 29. März:  
**Großes** 1045  
**Schlachtfest**  
Restaurant  
**Schlachtfest**  
„**Schlachtfest**“  
Bahnhof  
Hr. Franz Reichert,  
Kammler Straße 43.

**Leistungsfähigste Bezugsquelle**  
für 1044  
Kinderwagen, Klap- Sportwagen,  
Staubwagen, Kinder- Bettstellen,  
Kinderstühle, Kinder- Laufstühle,  
Kinder- Schutzgitter.  
Große Auswahl Billigste Preise  
Zahlungsverbindungen  
**Bruno Paris**  
Leipziger Straße 12

**Berichtigung!**  
Im gelben Anzeiger es hat  
Erl. Chevreaur  
**Rob. Chevreaur** Nr. 7<sup>85</sup>  
Schuh- u. Sattler  
1050  
**Wiederholungs**  
Schuhwarenhaus  
Korn- u. Wollstr. 11-13  
Kindfleisch, fettes Pf. 70  
Goulaschfleisch „ 80  
Koulaben, Leber „ 80  
Gehacktes „ 80  
Häkelmaden „ 35  
Schweinefleisch „ 100  
**Artur Holland,**  
Leipziger 43.

**Reinigte Tafelmargarine** 54 Pf.  
wie frische Butter  
**Sammel- Butter, 8. Buchwaren,**  
Kunst- u. Spielzeug, Kaffee- u. Zucker-  
waren, wie am besten bei  
**Milk & Co.,** Kellertstraße 42.

**Feldschmiede**  
gekauft, unterhalten, zu kaufen  
gesucht. Angebote unter Nr. 563  
an die Expedition des „Kleinen  
Kampfer“ erbeten.  
**Zeitungsausträger**  
gelacht: für Klein-Croftig, zu  
melden bei Emil Siegmund; für  
Siebten, zu melden bei Willi  
Sartorius, Schopplauerstr. 4; für  
Klaumburg, zu melden bei Fritz  
Stromer, Kellertstr. 1; für Brand-  
dorf, zu melden bei H. Teuber,  
Branddorf, Ottostraße 2.

# M. Schneider Halle

Leipziger Straße 94

Ganz  
außergewöhnlich  
preiswerte Damen-

## Konfektion!

- |  |  |   |
|--|--|---|
| <b>Kleid</b> aus prima Voll-Wolle, 9 <sup>75</sup><br>mit Nilet-Weben<br>aus befrucht. Wolle 4 <sup>50</sup> | <b>Bluse</b> aus Wolle, mit schönen 2 <sup>90</sup><br>Nilet-Weben           | <b>Rod</b> aus schweren Stoffen 2 <sup>90</sup><br>aus vorzüglichem engl. 6 <sup>90</sup> |
| <b>Kleider</b> neue eleg. Formen 16 <sup>50</sup><br>a. halb. Cheviot, 12 <sup>50</sup><br>mit Treffe garn.  | <b>Bluse</b> aus gutem 4 <sup>90</sup><br>gekreuztem Jopbit                  | <b>Rod</b> gemusterter Vollstoff 6 <sup>90</sup>  |
| <b>Wollkleid</b> a. halb. Cheviot, 12 <sup>50</sup><br>mit Treffe garn.                                      | <b>Bluse</b> aus Voll-Wolle, mit 5 <sup>90</sup><br>Fisch                    | <b>Rod</b> aus marine und schwarz 6 <sup>90</sup><br>reinemollen Cheviot                  |
| <b>Trottkleid</b> a. gekreuztem 12 <sup>75</sup><br>Trottkleiden   | <b>Bluse</b> Jumperform, a. für Blusen 6 <sup>90</sup><br>mit um. Vollearmel | <b>Rod</b> aus prima Cheviot, mit 8 <sup>75</sup><br>pflüsteren Falten                    |

**Strick- Jaden** neue Farben . . . 14<sup>75</sup> **Jaden** aus vorzüglichem Covercoat . 14<sup>50</sup>

- Strickwecken**  
legte Neuhitten . . . 14<sup>50</sup>
- Strick- Weber-  
blusen** . . . . . 9<sup>75</sup>
- Sport-Rokkime**  
aus gekreuztem Donegal, 29<sup>90</sup>  
mit Taschen u. Gürtel
- Cheviot-Rokkime**  
flotte, jugendliche 33<sup>90</sup>  
Form . . . . . 33<sup>90</sup>



- Mantel** a. marine, leger 16<sup>90</sup>  
Wollstoff, mit 16<sup>90</sup>
- Mantel** aus engl. gezepp. 17<sup>50</sup>  
Stoff, in 16<sup>90</sup>
- Mantel** aus vorzüglichem 12<sup>50</sup>  
Covercoat, 18<sup>90</sup>
- Mantel** aus la. Gezepp. 33<sup>90</sup>  
a. e. p. leger-  
arb. feil. Schlaf

**Kleider** aus Gabard.  
oder Rips,  
aparte Nacharten,  
in allen Farben,  
in den Haupt-  
preislagen  
68.— 59.— 45.— 39<sup>90</sup>

**Erna, Kleier Mittelbluse** Alara, Zephir-Bluse  
aus reinem Hemdentuch, Marine- mit langen Ärmeln, offen und 9<sup>90</sup>  
Kragen, Krawatte u. Manschetten 4<sup>90</sup> geschlossen zu tragen, schid gearbeit.

**Ella, Muffeline-Kleid**  
Größe 40-46, Hals und Ärmel 6<sup>90</sup>  
mit weißer Battis-Rüsche . . . 6<sup>90</sup>

## Schulbücher Volts-Buchhandlungen

empfehlen die

Lehrerfeldstraße 14 hatz 42-44

**Nur eine Anzeige**  
im gelehrtesten Organ der  
werttätigen Bevölkerung  
und Sie sind unser  
ständiger Inserent!!

**Die Parole unserer Leser: Alle Einkäufe tätigen wir bei unseren Inserenten!**

**Neumarkt 18** **H. Zaika \* Merseburg** **Gotthardstraße 37-39**

Damenbekleidung			Herrenbekleidung		
<b>Damenröcke</b> reine Wolle . . . . .	5 <sup>25</sup>	7 <sup>50</sup> 8 <sup>50</sup>	<b>Herrenanzug</b> in bester Verarbeitung . . . . .	29-	32- 36-
<b>Damenkleider</b> reine Wolle . . . . .	8 <sup>50</sup>	9 <sup>50</sup> 10 <sup>50</sup>	<b>Regenmantel</b> in Gummi und wasserdichten Stoffen . . . . .	20-	23- 25-
<b>Blusen</b> in Jopbit und Flanel . . . . .	2 <sup>90</sup>	3 <sup>90</sup> 4-	<b>Manschester-Anzug</b> in Joppen- und Jackettform . . . . .		44-
<b>Kostüme</b> Marine-Cheviots . . . . .	19 <sup>50</sup>	28- 34-	<b>Covercoat</b> beste Stoffe auf la. Serge . . . . .	42-	52- 62-
<b>Covercoatmantel</b> la. Qualität . . . . .	13 <sup>50</sup>	17 <sup>50</sup> 24-	<b>Kinder-Anzüge</b> . . . . .	6 <sup>50</sup>	7- 10-
<b>Kindermantel</b> in englischen Stoffen und Covercoat . . . . .	5 <sup>90</sup>	7- 11-	<b>Arbeiter- und Berufsbeleidung!</b>		
Wäsche			Schuhwaren		
<b>Bettbezüge</b> in bunt und weiß, Damast, Stangenleinen, Plinon . . . . .	11-	13 <sup>50</sup> 15-	<b>Damen-Halb-Schnürschuhe</b> in grau und schwarz, Erbs für Wildleder . . . . .		7 <sup>85</sup>
<b>Betttücher</b> 180 cm breit, la. Domias . . . . .	5 <sup>90</sup>	7- 7 <sup>75</sup>	<b>Damen-Halb-Schnürschuhe</b> la. Rindbog. . . . .		9 <sup>50</sup>
<b>Wischtücher</b> 60x80 cm, Baumwolle und Leinen . . . . .	0,50	0,58 0,65	<b>Herren-Stiefel</b> mit Korklederohle und Ledereinslage, Prima Qualität . . . . .		12 <sup>75</sup>
<b>Handtücher</b> 50x100 cm, grau und weiß . . . . .	0,90	1 <sup>10</sup> 1 <sup>25</sup>	<b>Kinder-Stiefel</b> in schwarz und braun . . . . .	von	3 <sup>25</sup> an
<b>Damenhemden</b> mit Hohlbaum und Stiderei . . . . .	1 <sup>90</sup>	2 <sup>90</sup> 3 <sup>25</sup>	<b>Sandalen</b> la. Leder, durchgenäht . . . . .	von	3 <sup>50</sup> an
<b>Männerhemden</b> in Sargent, Leinen und Wato . . . . .	3 <sup>50</sup>	4 <sup>30</sup> 4 <sup>50</sup>	<b>Turnschuhe</b> mit Leder- und Chromlederohle . . . . .	von	2 <sup>15</sup> an

Telephon 332 **Damen-Hüte** Telephon 332



**Damen-Hüte** größter Auswahl  
**Herren-Hüte** zu billigsten Preisen

**Herold & Schröder** Gr. Steinstr. 33  
 Gr. Ulrichstr. 10

**Unübertroffen**  
 bin ich  
 mit meinen billigen Preisen

**Moderne Herren-Anzüge** 32<sup>00</sup>  
 bewundernswürdig schön, in den neuesten Farben und  
 Stoffen, sehr elegant, in ein- und zweifacher Form  
 und prima in Qualität  
 Nr. 95-85-72-64-53-48 bis

**Elegante Herren-Mäntel** 28<sup>50</sup>  
 für die Übergangszeit in Covercoat und in modern  
 permittierten Stoffen  
 Nr. 96-84-78-59-44 bis

**Gummi-Mäntel** 22<sup>00</sup>  
 beste Gummierung, größte Auswahl  
 Nr. 60-35-33-27 bis

**Anabenanzüge · Hosen · Windjacken** 1942

**Morik Cahn**  
 Große Ulrichstraße 4

**110 Pf.**  
 kostet ein Stück

**Glocken-Butter**  
 Es ist Wertvoll!

Feine  
 Edamer Käse 100  
 1068 Pfund nur

**Zu den drei Glocken**

**Zu bekannt billigen Preisen**  
 Mato-Hemden, Hosen, Jacken  
 Normal-Hemden, Hosen, Jacken  
 Farbige Oberhemden mit 2 Knöpfen 7<sup>50</sup>

Sporthemden, Einlahemden, Leinentragen  
**Für Konfirmanden**  
 Dauerwäsche, Kragen, Vorhemden, Manchetten  
 Krawatten, Socken, Faltpantlöcher, Holentzinger  
 Dauerwäsche-Vertrieb, Al. Berlin 2  
 Geiststraße 17

**3 Ausnahmetage**  
 Freitag :: Sonnabend :: Montag  
 Zeit der billigen Preise  
 auf jeden Damenhut

**10 Proz. Rabatt**  
 Umarbeitungen aller Art Hüte

**U. Menckel, Neue Brömmstraße 14**  
 neben Brömmstraße · Café

**Achtung!**  
 Die bekannten  
 Ziegenburg, Obli.,  
 Frucht u. Beeren  
 Weine  
 sind vom  
 Sonntag, 20. März  
 bei mir laufend u.  
 zu billigen Preisen  
 33 zu haben.  
 Willi Litzendorf  
 30bigger.

**Achtung! Kein Laden** **Nur Eing. Sandberg**

**Fehlt's am Gelde! Kauf bei Klingler!**

**Wir verkaufen Auf Kredit! Herren-Anzüge Sport-Anzüge Herren-Hosen Breches-Hosen Herren-Mäntel Cutaways Gummi-Mäntel Windjacken Gestricke Sportwesten**

**Wir verkaufen Auf Kredit! Damen-Mäntel Kostüme Kleider Strickwesten Strickjacken**

**Wir verkaufen Kleider für Kinder Die neuesten Frühjahrsmoden sind lockend eingetroffen! Wir bitten um Besichtigung Kleine Anziehungen! Kleine Abzahlungen! Rücknahme vom 1. - an**

**Carl Klingler**  
 111 Leipziger Straße 111  
 Halle a. d. S.  
 Nur erste Etage! Eingang nur Sandberg!

**Achtung! Kein Laden** **Nur Eing. Sandberg**

**Die heutige Abendunterhaltung ?**

**1064**

**selbstverköndlich Kafele**  
 Kleine Klausstraße 7

Mittwochs u. Sonabends nach Kabarett Tanz!

**Wittenberg**  
 Zigarren, gute Qualität  
 in großer Auswahl, von 8 Pf. an  
 Sandblatt-Zigarillos 4 Pf.  
 Marken-Zigaretten von 3 Pf. an  
 Spezialität: 75

**Ben Schira 2 Pf.**  
 Schag-Tabake von 30 Pf. an

**D. Meusel**  
 Collegienstraße 69 - Juristenstraße 11

**Jeder Radfahrer!**  
 welcher Wert auf ein gutes  
 Rad und Ersatzteile legt  
 sowie Wert auf einen zuverlässigen  
 Fahrer als Fahrer, Schindler,  
 Corona, Adler, Schindler  
 usw., sowie meine seit 12 Jahren ununterbrochen  
 Brandenburg-Räder u. 75 Pf. an  
 1 Jahr Garantie

heute deutsche Fabrikate, als  
 Nähmaschinen Singer, Original Victoria,  
 Heil & Rau, von 60 Pf. an  
 in nur gut, dauerh. Qualität,  
 wie: Excelsior, u. u. u.,  
 Weiler, Weiler, Peter u. u. unter Tagespreisen

100 Ketten von 1,20 bis 2,00 Pf. an  
 sowie alle anderen Ersatzteile entsprechend billig  
 bei Fahrradern und Nähmaschinen Verkauf gefastet

**Fr. B. Weiß, Wittenberg, Markt 5.**  
 Al. Friedrichstr. 34/35 Kleinmilttenberg Goswiger Str. 10

**Volksfeuerbestattungs-Verein Halle**  
 Ortsgruppe Wehrens  
 Sonntag, den 30. März, vorm. 9 Uhr, im  
 „Volkshaus“ (Wintergarten):  
**Wichtige Versammlung**  
 Tagesordnung: 318

1. Krematorium betreffend.
2. Bestattung des Krematoriums in Halle, 2. Verändertes.

Da sehr wichtige Beschlüsse zu fassen sind, ist das  
 Erscheinen jedes Mitglieds unbedingt erforderlich,  
 Gabe sind willkommen. Freie Aussprache auch  
 für Gäste.

Der Vorstand, J. A. Ewald Pauli.  
 Aufnahme vom 6. Jahre an, ohne Rücksicht auf  
 Partei und Religion.

**Kein Laden**

**Angebote**  
 Preiswürdigkeit! 1055

Bettbezüge fertig gen. 5 60	Cheviot reine Wolle, 14cm 3 00
weiß mit Rot 10,50 8,50	Popeline reine Wolle, 105 cm breit 4 20
Bettbezüge fertig gen. 7 00	E. farbr. Kleiderstoffe 1 60
bunt, in Rollen 13,50 12,50	schone Farben . . . . .
Bettlicher fertig 3 80	Rost-Rockst. in 2 25
extra Stoff . . . . .	schon geschneidert 3,75 4,50
Dowla-Bettlicher 4,50 3 80	Faulardine und Wälder 2 80
Handtücher 55 55	weiss 4 20
grau, 1 m lang . . . . .	grau, 1 m lang 1 99
Handtücher 60 60	schone Farben . . . . . 5 95
wirrl. gute Qual. 1,00	Crep de Chine-Ans. Farb. 7 90
Frotté fertigt, gekr. 2 20	grü. Qualit. 9,10 8,50
gute Qual. . . . . 3,75 3,25	

**Geschw. Wolff, Leipziger Str. 37**  
 gegenüb. „Kates Hof“

**Berliner Seifen-Haus**  
 Wittenberg, Billy Beyer, Schloßstr. 22  
 bietet zur jetzt beginnenden Hochzeit  
 besonders billig an: 60

**Kernseifen in allen Größen, Schmirerleife, Seifenpulver, Waschlappen, Kammern, Waschbretter, Wasch- und Scheuerbürsten, Seifen, sämtliche Artikel zur Wäsche, Toiletteseifen in allen Preislagen, Markttschen, Holz-pantoffel, Fußmatten.**

**:: Beschäftigen Sie bitte meine Auslagen ::**

**„Immerfortschritt“**  
 den unter immer im Handel

**Stadt-Theater**  
 Sonnabend 7 Uhr:  
 Siegfried.  
 1061 Sonntag:  
 Der Waffenschmied

**Getra-Abgebot:**  
 Gedderlehl 1/2, 1/4, 1/2, 1/4, 1/2  
 mit Steuer, Glas  
 20 Pf. extra, gader-  
 geüht.

Jerner biete an in  
 la Qualität:  
 Franzl. Apfelwein  
 Getreidebier  
 Waldmeister-Sonne  
 Kalte Ente  
 Weinmeise  
 Rheinweine  
 Rotweine  
 Spirituosen und  
 Wässer  
 zu d. billigen Preisen  
 H. D. André  
 Mühlmüller Straße 12  
 Telefon 1193.

**Beihen fets.**  
 „Am den  
 drei Wegen.“  
 Jeden Freitag und  
 Sonnabend:  
 ff. Salzknochen

**Chafeloungs,**  
 Potent- und  
 Auflege-Matratzen,  
 Sophas,  
 Tisch u. Stühle  
 in allen Einrichtungen  
 80 Pf. 11047

**Kurt Hoffmann**  
 Ladw. Weber-Str. 37.

**Auf Abzahlung!**  
 Garderobe, Manu-  
 fakturen, Gal-  
 dinen, Weißbier,  
 Handtücher, Seiden,  
 Damenschleier,  
 Schürzen und  
 Carl Kasemann  
 Alie Brömmstraße 31 L.

**Hamburger Fischhalle**  
 Zeitg. Weißeritzstr. 9

Täglich frisch  
 einliefernd!  
**Schellfisch**  
 Kabeljau 313  
 Heelachs  
 Goldbarak

H. Kändlerwaren  
 in großer Auswahl  
 direkt aus der Fab-  
 riker eintreffend

**Zitronen**  
 Apfelsinen  
 für Händler  
 billig. Einkauf  
 5-Jahres ab 20.  
 Kleppertopf in 20.  
 1/2 gel. 1/2 unter  
 105/20. Fern 2-3/36

**Turnerbund**  
 Zeiß  
 Sonnab. 29. März  
 im Turnabend  
 Mitglieder-  
 Kränzchen  
 Alle Mitglieder u.  
 deren Angehörige  
 sind herzlich ein-  
 gelad. Beginn  
 8 07 Der Turnrat

**Gr. Anstodemanns**  
 107 u. 107a an  
 Martinsberg 8, part.

**Gr. 10 1061.**  
 1061 Zimmer  
 für loben oder in  
 bet u. Tagen gel.  
 Dauermiete  
 Galt Grotz  
 Hagarrenfeldt  
 Halle a. S.  
 Breitestraße 30.

**Prima**  
**Stiefel- und**  
**Burkwaren**  
 1891 empfeht  
**Hugo Hoffmann**  
 Kofschlächtere,  
 Weissenfels,  
 Fritschstraße 1

**Weissenfels**  
 1016 145  
**Schindlerhofen**  
 Damenoblen u. Waf  
 von 2,50 Pf. an  
 Herrenoblen u. Waf.  
 von 4,00 Pf. an  
 W. Wundertlich  
 Alie Brömmstraße 31

**Liest du schon „Das Wort“ ??**